

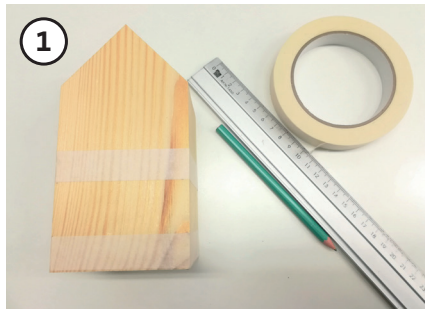
Anleitung

Wildbienen-Nisthilfe



Verwendetes Material	Artikelnummer	Menge
Holzhaus groß ca. 80 x 80 x 250 mm, natur, kein Nadelgehölz	569090	nach Bedarf
Holzhaus mittel ca. 80 x 80 x 200 mm, natur, kein Nadelgehölz	569078	nach Bedarf
Holzhaus klein ca. 80 x 80 x 150 mm, natur, kein Nadelgehölz	569067	nach Bedarf
Maskingtape Klebeband-Set, ablösbar, ca. 50 m, ca. 19/25/50 mm breit, 3er-Set	327564	1
Marabu Acryl Decormatt – Sparset, je 50 ml, in weiß, mittelgelb, kirschrot, magenta, azurblau, gelbgrün, hellbraun, schwarz, silber und gold, 10er-Set	491072	1
Marabu Decorlack – Starterset, glänzend, je 15 ml in mittelgelb, karminrot, mittelblau, saftgrün, schwarz und weiß, inkl. 1 Pinsel, mit Malvorlage und Anleitung, 7er-Set	400383	alternativ
CREARTEC Klarlack, 50 ml, Schutzlack!	643804	1
Empfohlenes Werkzeug		
Pinsel – Sparset, sortiert, je 3 Haar- und 3 Borstenpinsel in Gr. 2, 4, 6, 8 und 10, 30er-Set plus Werkzeugblock	458386	1
Pinselset, 2 flache Kunsthaarpinsel in Gr. 6, 10; 1 runder Kunsthaarpinsel in Gr. 4, 3er-Set	469140	alternativ
Holzspiralbohrer-Satz, Holzbohrersatz mit Zentrierspitze, Größe: ø 3-4-5-6-7-8-9-10 mm, 8er-Set	304230	1
Standard Schleifpapier 60er Korn, für Holz, Spachtel und Farben, ca. 280 x 230 mm, 50 Bogen	662017	1
Standard Schleifpapier 100er Korn, für Holz, Spachtel und Farben, ca. 280 x 230 mm, 50 Bogen	662051	1
Schleifpapier – Set, sortiert, je 10 Bogen Korn 60-80-100-120-180, ca. 93 x 230 mm, 50 Bogen	662176	alternativ
Benötigtes Material/Werkzeug		
Unterlage, (Metall) Lineal, Bleistift, Zirkel (rundes Gefäß), (Borsten) Pinsel, Wasserbecher, Küchenrolle, Maskingtape (ablösbares Klebeband), Schleifpapier (Körnung 60/100), Cutter, (Stand) Bohrmaschine, Holzbohrer (ø 3 – 10 mm), Schere		

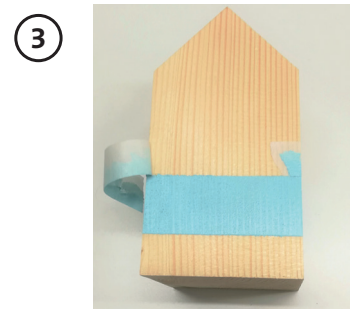
Anleitung



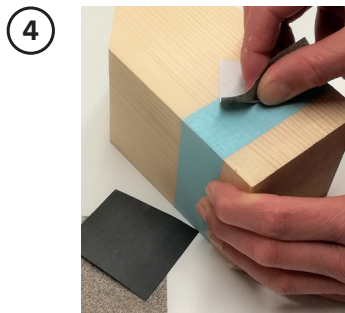
1 Um Farbstreifen zu erhalten, Farbfelder (Streifen) mit einem ablösbarem Maskingtape begrenzen.



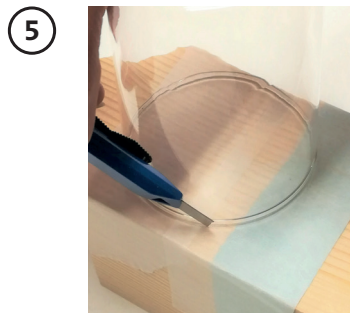
2 Freies Feld zuerst mit weißer Farbe grundieren, Farbauftrag trocken lassen. Danach weiße Farbfläche farbig bemalen.



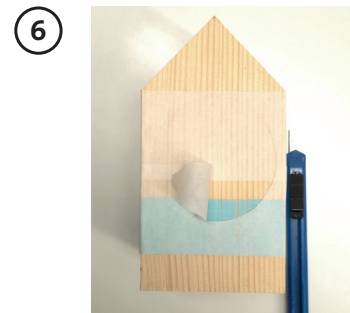
3 Farbauftrag trocken lassen, Klebeband vollständig abziehen.



4 Um einen Vintage-Look zu erreichen, Farbfläche mit unterschiedlichem Schleifpapier bearbeiten (zuerst Körnung 60, dann 100 verwenden).



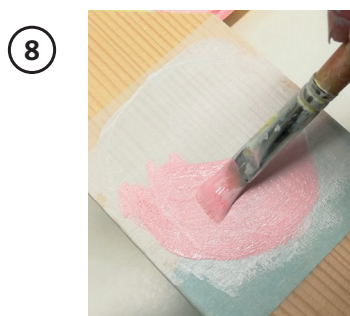
5 Zum Gestalten von runden Farbflächen, Holzfläche mit breitem Maskingtape abdecken. Mit Hilfe eines runden Gefäßes (oder Zirkel) und einem Cutter einen runden Ausschnitt aufzeichnen und einschneiden.



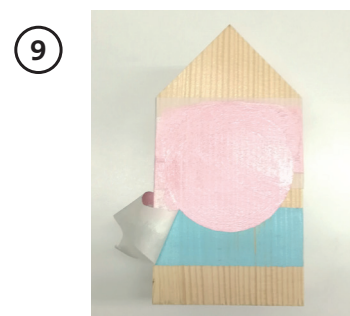
6 Klebeband der eingeschnittener Kreisfläche abziehen.



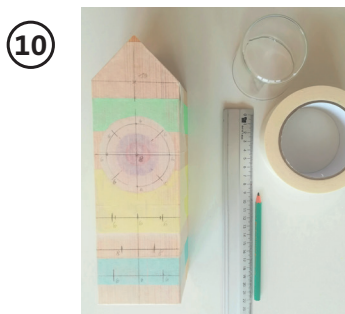
7 Kreisfläche weiß grundieren, Farbauftrag trocken lassen.



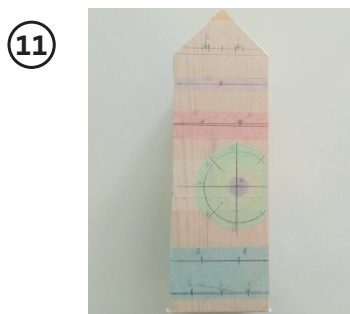
8 Weiß grundierte Kreisfläche mit Farbe bemalen, Farbauftrag trocken lassen.



9 Klebeband vollständig abziehen. Wenn gewünscht, vor dem Bohren, den kompletten Holzblock mit witterungsbeständigem Klarlack grundieren (Schutzschicht!).



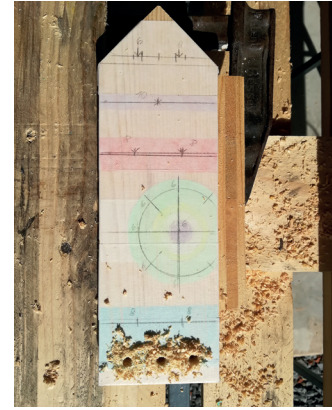
10 Zum Markieren der Bohrlöcher. Vorderseite des Hauses komplett mit breitem Maskingtape abkleben. Mit Bleistift, Lineal, rundem Gefäß (Zirkel), die einzelnen Bohrlöcher auf dem Klebeband anzeichnen.



11 WICHTIG! Die Bohrlöcher sollten einen Durchmesser von 3 – 10 mm entsprechen. Der Abstand zwischen den einzelnen Bohrlöchern sollte 2,5 x größer als der Bohrlochdurchmesser sein. Dies vermeidet Rissbildung zwischen den einzelnen Löchern. (Beispiel: \varnothing 4 mm Bohrloch, Abstand zum nächsten Bohrloch 10 mm.)



12



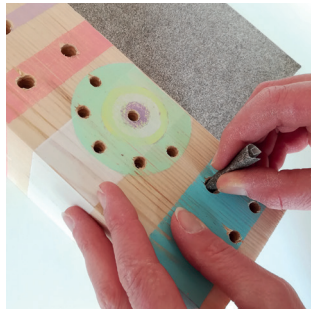
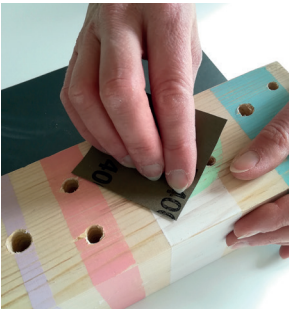
Mit der (Stand)Bohrmaschine die einzelnen Löcher in die Vorderseite des Hauses bohren. (Die Länge des jeweiligen Holzbohrers ist ausreichend als Ganglänge.)

13



Nach dem Bohren der Löcher Klebeband abziehen.

14



Das Häuschen ist nun fertig zum Gebrauch.

Gebohrte Gänge am Eingang und im Inneren mit Schleifpapier glätten (zuerst Körnung 60, dann 100 verwenden).

Wissenswertes zur Gestaltung und Verwendung einer Wildbienen-Nisthilfe:

- In Deutschland gibt es ca. 570 Wildbienenarten, die kleinsten sind ca. 3 – 5 mm groß. Die meisten leben als Einzelgänger. Sie bestäuben Bäume, Blumen und Nutzpflanzen.
- Wildbienen sind friedfertig, bei den meisten Arten ist der Stachel weich ausgebildet, somit kann er die menschliche Haut nicht durchdringen.
- Der Standort der Nisthilfe sollte trocken und warm sein. Mehrere Stunden Sonne am Tag wären ideal (SO/SW).
Wichtig – vor Regen schützen! Nisthilfen nicht aufhängen, sondern feststehend anbringen.
- Nisthilfen müssen nicht gereinigt werden, sie können über Jahre verwendet werden. Wenn man sie säubern möchte, kann man dies mit einem Pfeifenreiniger tun.
- Verwendetes Holz sollte unbehandelt und trocken sein. Kein Leimholz, kein Nadelholz (wegen Harz) und kein Eichenholz (wegen Gerbsäure) benutzen.
- Immer quer zur Maserung des Holzes bohren, möglichst tief bohren damit mehrere Brutzellen in einem Gang angelegt werden können. **WICHTIG! Rückwand der Gänge muss geschlossen sein.** Ränder (und Gang) der Bohrlöcher schleifen, damit sich die Insekten nicht verletzen. Bohrmehl muss ausgeklopft werden.

Viel Spaß bei der Umsetzung wünscht Ihnen Ihr OPITEC-Kreativteam!